

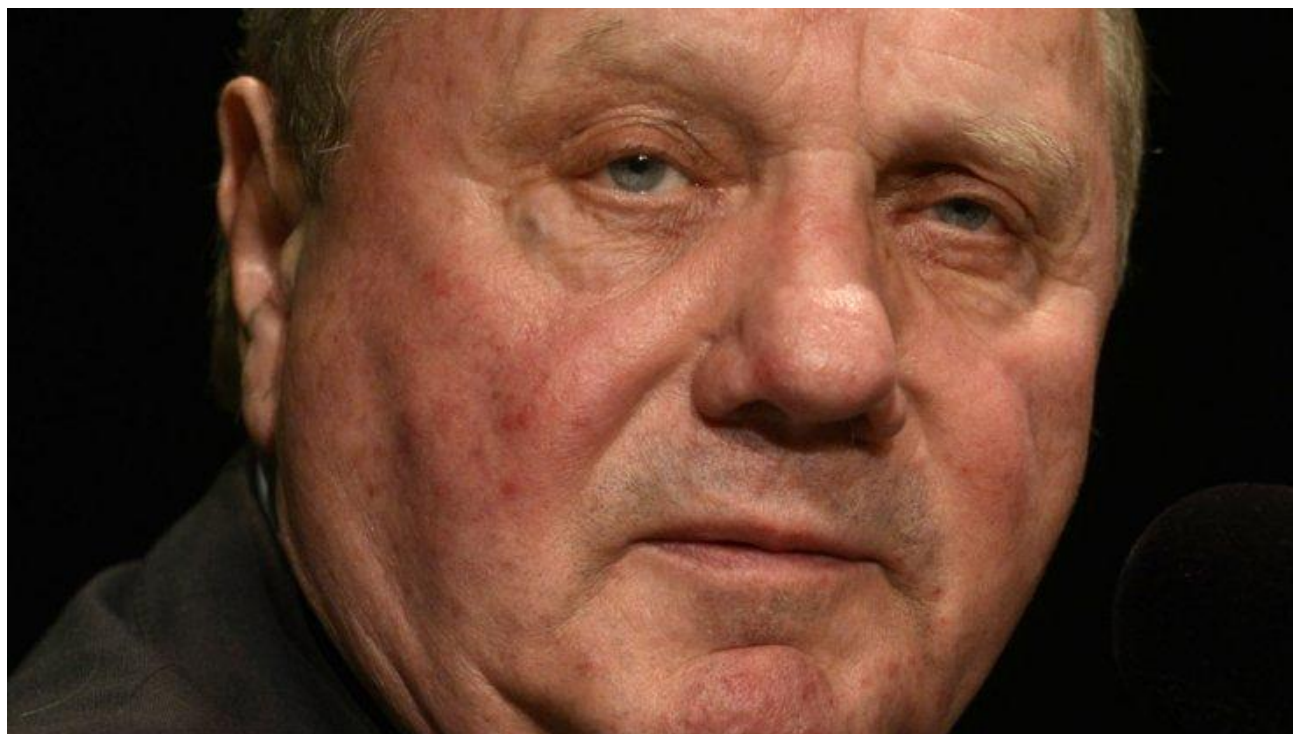
Diesen Artikel finden Sie unter: <http://www.noz.de/artikel/567638>

Veröffentlicht am: 21.04.2015 um 14:40 Uhr

Felix Osterheider soll Nachfolger werden

Osnabrück: Hans-Jürgen Fip gibt VVO-Vorsitz ab

von Dietmar Kröger



Osnabrück. Er habe immer angekündigt, dass mit 75 Schluss sei, sagt Hans-Jürgen Fip. Und das sei nun einmal in diesem Jahr so weit. Die Konsequenz: Osnabrücks Ex-OB wird sein Amt als Vorsitzender des Verkehrsvereins Stadt und Land Osnabrück (VVO) auf der Hauptversammlung am 18. Mai abgeben. Der Vorstand wird den Geschäftsführer und Arbeitsdirektor der Georgsmarienhütte, Felix Osterheider, den Mitgliedern als Nachfolger Fips vorschlagen.

Fip hat den VVO seit April 2007 als Vorsitzender geführt. Er übernahm das Amt seinerzeit von Fritz Brickwedde, der mit seinem Einstieg in die aktive Politik als CDU-Fraktionsvorsitzender im Osnabrücker Stadtrat das Vorsitzende namt ablegen musste. Das Selbstverständnis des 1950 gegründeten Vereins (<http://www.noz.de/lokales/osnabrueck/artikel/55347/den-burgersinn-seit-60-jahren-hochgehalten>) als unabhängiger Förderer des regionalen Einzelhandels und des Tourismus schließt parteipolitische Einflussnahmen aus.

Der Verkehrsverein engagiert sich vor allem im regionalen Marketing. Seine Aktivitäten erstrecken sich sowohl auf die Stadt Osnabrück als auch auf das gesamte Osnabrücker Land. Die wohl bekannteste Veranstaltung dürfte wohl die Osnabrücker Mahlzeit (<http://www.noz.de/lokales/osnabrueck/artikel/544899/mcallister-ist-der-62-grunkohlkonig-von-osnabruck#gallery&52020&0&544899>) mit bis zu 1200 Gästen sein.

Fip lobt die Zusammenarbeit über die kommunalen Grenzen hinweg. Im Gespräch mit unserer Redaktion unterstreicht Fip, dass der Vorstand die Vorschläge für den Wechsel an der Spitze des Vereins wie auch alle weiteren Neubesetzungen ausgesprochen konstruktiv und einstimmig verabschiedet habe. Fip geht davon aus, dass die Mitglieder auf der Hauptversammlung am 18. Mai den Vorschlägen ebenso geschlossen folgen werden.

Neben Fip wird die Hauptversammlung am 18. Mai unter anderem auch noch über die Neubesetzung des Geschäftsführers zu befinden haben. Gerrit Nüßmeier, seit 1996 in diesem Amt tätig, wird den Staffelstab aller Voraussicht nach an Rüdiger Kuhlmann weitergeben. Kuhlmann war bis zu seinem Eintritt in den Ruhestand in der kaufmännischen Leitung der Stadthalle Osnabrück tätig. Weitere Wechsel in den Reihen des VVO sind: Thomas Salz (Vorstandsmitglied bei der Sparkasse Osnabrück folgt als Schatzmeister auf Manfred Driemeier, und der Melleraner Hans Wedegärtner (Vorsitzender des Kreissportbundes) übernimmt als Beisitzer im Vorstand den Bereich Sport des VVO.

Der Verkehrsverein ist unter anderem Mitgesellschafter der Osnabrücker Marketing- und Tourismusgesellschaft (OMT) sowie der Osnabrücker Veranstaltungs- und Kongress GmbH (Stadthalle). Im Aufsichtsrat der Stadthalle werden demnächst Hotelchefin Ira Klusmann, Unternehmer Gerd-Christian Titgemeyer und Thomas Salz die Interessen des VVO vertreten.

Copyright by Neue Osnabrücker Zeitung GmbH & Co. KG, Breiter Gang 10-16 49074 Osnabrück

Alle Rechte vorbehalten.

Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung.

·
·